



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **CAPAROL**

**Farben Lacke Bautenschutz GmbH**

Handelnd im Namen und für Rechnung der  
Deutsche Amphibolin-Werke von  
Robert Murjahn Stiftung & Co KG  
USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50  
D-64372 Ober-Ramstadt  
Telefon (0 61 54) 71-0  
Telefax (0 61 54) 71-643

### **Niederlassung Berlin**

Schnellerstraße 141  
D-12439 Berlin  
Telefon (030) 6 39 46-0  
Telefax (030) 6 39 46-288

## **Kurzfassung**

### **Goldschimmernde Begrüßung**

#### **Das neue Hilton Frankfurt Airport „The Squire“**

Ankommen, wohlfühlen, entspannen – das ist das Leitmotto des Interiordesigns des neuen Frankfurter Flughafen-Hotels der Hilton-Familie. Kennzeichnend für das Konzept sind warme und ruhige Farbnuancen, die dem direkt aus der hektischen Reisewelt eintreffenden Gast ein freundliches Refugium bieten. Gleich an der Rezeption sorgen golden schimmernde Wände für den würdigen Empfang. Realisiert wurden diese schimmernden Flächen mit Produkten von Caparol.

## **Bautafel**

Objekt: Hilton Frankfurt Airport Hotel „The Squire“

Bauherr: VG Immobilien AG, Bonn

Innenarchitektur: JOI-Design Innenarchitektur GmbH; Hamburg

Caparol-Produkte: Capadecor Metyllocryl Interior Palazzo 160 MET

[www.hilton.de/frankfurtairport](http://www.hilton.de/frankfurtairport)

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: [franz.doerner@daw.de](mailto:franz.doerner@daw.de)

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: [ute.schader@daw.de](mailto:ute.schader@daw.de)

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei [www.pressebox.de](http://www.pressebox.de) · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf

Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · ILN 400238000003



---

## PRESSE-INFORMATION

### **Goldschimmernde Begrüßung**

#### **Das neue Hilton Frankfurt Airport „The Squire“**

Der Frankfurter Flughafen gehört zu den verkehrsreichsten Orten in Europa, hier vernetzen sich interkontinentale Fluglinien mit der deutschen Hochgeschwindigkeitsbahn und dem Fernstraßenverkehr. Teil dieses sich ständig verändernden und erweiternden Komplexes ist ein Gebäude, das auf 86 schrägen Stützen über dem ICE-Halt zu schweben scheint, ein stromlinienförmiges, silbrig glänzendes Volumen. In dieser dynamischen Hülle haben nun 249 Zimmer Platz des „The Squire“ genannten und mit fünf Sternen dekorierten Hilton Hotels ihren Platz gefunden.

Die Gestaltung des Hotel-Interiors, vom Hamburger Büro JOI-Design Innenarchitektur entwickelt, nimmt sich zweier gegensätzlicher Zustände an: Der Bewegung und der Ruhe. Damit spiegelt das Hotel zum einen das die Umgebung so dominierende Thema „Mobilität“, ergänzt es aber mit dem Grundbedürfnis des Reisenden nach einem Ort der Entspannung, des Wohlbefindens und der Erholung von der Hektik des Reisens. Entsprechend stellten die Interior-Experten eine ausgesprochen warme, leise Farbpalette zusammen, bestehend aus Beige-, sanften Braun- und warmen Rotnuancen für die Einbauten. Architektonische Elemente setzen sich in neutralen Tönen wie Silber, Schwarz, Grau und Weiß davon ab – und steuern einer „Überwärmung“ entgegen.

Interessant ist insbesondere die Lobby des Hotels, ein großzügiger und zum Himmel hin offen verglastes Atrium. Hier finden sich als zentrale Elemente die Rezeption und die Bar, beide von weit aufschwingenden Deckenelementen akzentuiert, die an Tragflächen oder die Flügel großer Vögel erinnern. Diese Geste des Willkommens verstärken hier noch golden gefasste Rückwände mit wolkigem Duktus – wobei der Goldton dem Gast sehr modern entgegentritt. Denn nicht etwa das makellose, hoch glänzende Gold des Barocks findet sich hier, sondern eine wolkige,



---

**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

changierende Erscheinung, die das Unnahbare des Materials in ein sympathisches Umfangen verwandelt.

Realisiert wurde diese Oberfläche durch die Kombination verschiedener Materialien aus dem Caparol-Sortiment: Auf einen aufgespachtelten Grundputz, der die wolkige Feinstruktur erzeugt, folgte ein beige getönter Zwischenanstrich. Die visuelle Wirkung wiederum basiert wiederum auf der metallischen Deckbeschichtung Capadecor Metallocryl, die für ihre faszinierend brillante Nuancierung bekannt ist.

Armin Scharf



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

Bildtexte:

Luftaufnahme



Auf 86 Stützen scheint das stromlinienförmige Gebäude „The Squire“ über dem ICE-Bahnhof des Frankfurter Flughafens zu schweben.

Außenansicht



Eindrucksvolle Erscheinung: Das Hilton Frankfurt Airport erhielt die Auszeichnung „Best Airport Hotel in the World“ des Geschäftsreisemagazins Business Traveller USA.

Rezeption



Weit aufschwingende Flügel akzentuieren die Rezeption im luftigen Atrium der großen Hotel-Lobby. Ergänzt wird die empfangende Geste durch golden schimmernde Rückwände, beschichtet mit Capadecor Metallocryl.



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

Halle



Weitläufig, großzügig und dennoch ausgesprochen einladend: Die Lobby mit Rezeption (rechts) und Bar (links).

Fotos: JOI-Design, Hamburg